

Thema „Exkursionen“

Fucking Åmål (schw. OmU)



Schweden 1998
Regie: Lukas Moodysson
Mit: Alexandra Dahlström,
Rebecka Liljeberg
Länge: 89 min.

08./09. März, 19 Uhr

Die 16-jährige Agnes ist vor kurzem mit ihren Eltern in die Kleinstadt Åmål gezogen. Sie findet keine Freunde und das Mädchen, in das sie sich verliebt hat, die ebenso schöne wie wilde Elin, würdigt sie nicht eines Blickes. Erst ein zynischer Scherz verändert alles für Agnes. Elin erscheint zu der von den Eltern aufgedrängten Geburtstagsparty. Und nicht nur das, sie gibt Agnes auch noch einen Kuss...

Selten hat ein Film die Verwirrungen des Erwachsenwerdens, den inneren Tumult der Jugend, dieses Schwanken zwischen tiefstem Weltschmerz und rauschhafter Lebensfreude, so ungeschminkt und doch mit so viel Feingefühl dargestellt wie „Raus aus Åmål“.

Thema „Exkursionen“

Rom - offene Stadt



Italien 1945
Regie: Roberto Rossellini
Mit: Anna Magnani, Aldo
Fabrizi, Marcello Pagliero
Länge: 100 min.

15./16. März, 19 Uhr

Mit Roberto Rossellinis legendärem Film an der Grenze zwischen Dokumentarismus und Fiktion fing die wundervolle Ära des italienischen Neorealismus an: radikale ästhetische Opposition gegen das konformistische und eskapistische Kino in der Epoche des Faschismus. Rossellini drehte wenige Monate nach dem Ende der deutschen Besetzung in seiner eigenen Heimatstadt, über seine eigenen Erlebnisse, aber mit erstaunlichem Gespür für Distanz und klare Konstruktionen.

Rom 1944: Hunger und Angst beherrschen die Stadt. Razzien, Verhaftungen und Folter durch die SS sind an der Tagesordnung. Mit gnadenloser Härte verfolgen die Faschisten jeden kleinsten Widerstand. Mitglieder der italienischen Untergrundbewegung versuchen, dringend benötigtes Bargeld aus dem von Nazis besetzten Rom zu den Partisanen in den Bergen zu schmuggeln.

Zu den Themenreihen

Lichtblicke

Die Reihe Lichtblicke widmet sich dem Anliegen, aus den Archiven der Filmgeschichte Altes, Bekanntes und Unbekanntes wieder neu zu entdecken und das eigene (Film-)Wissen dabei zu erweitern. Geschichte besteht aus „Schichten“. Damit die neuen die alten nicht völlig überdecken, möchten wir Sie einladen, mit uns in den Untiefen der Archive zu graben und dabei hoffentlich auch viele Lichtblicke zu Tage zu fördern.

Exkursionen

Bei der Reihe Exkursionen geht es darum, andere Kinematografien kennenzulernen und neue Länder, Menschen und Orte zu erkunden. Eine Exkursion beginnt im Kopf, erfüllt und enttäuscht Erwartungen und macht staunen über die Vielfalt der Welt, Lebensweisen und Filme, die unsere eigenen in einem anderen Licht erscheinen lassen mögen. Diesmal stellen wir Ihnen drei sehr unterschiedlichen Filmen aus Island, Schweden und Italien vor. Sie alle bieten eine aufregend eigene filmische Herangehensweise an ihre Thematiken und zeigen, wie Film außerhalb Hollywoods aussehen kann.

Western

Die aktuelle Unterrepräsentation des Westerns im Kino wird seiner wichtigen Rolle, die er in der Filmgeschichte gespielt hat, nicht gerecht. Ob frühe Western, Klassiker, Italo- oder Neowestern, ob Clint Eastwood, John Wayne oder Klaus Kinski, ob rauchende Colts, stickige Saloons oder weite Prairie - das ist die Atmosphäre des Westerns. Höchste Zeit, wieder an ihn zu erinnern.

Ab April werden drei neue Themenreihen starten, die sich mit dem asiatischen Film, mit Dokumentarfilmen und mit Blaxploitation beschäftigen werden.

Mit freundlicher Unterstützung von...



Verleih Centrum Drawe

Kostüme, Zelte, Hüpfburgen
33189 Schlangen / Kohlstadt
Tel. 05252 975001

www.verleih-centrum.de

 UNIVERSITÄT PADERBORN
- Institut für Medienwissenschaften -

 CINEPLEX
PADERBORN

Programm kino

LICHTBLICK

Februar '04 - März '04



Programmübersicht

02./03. Februar **Der unsichtbare Dritte**
18:45 Uhr (engl. OmU)

09./10. Februar **101 Reykjavík** (isl. OmU)
19 Uhr

16./17. Februar **Erbarmungslos** (engl. OmU)
18:45 Uhr

01./02. März **Blow Up**
19 Uhr

08./09. März **Fucking Åmål** (schw. OmU)
19 Uhr

15./16. März **Rom - offene Stadt**
19 Uhr

Jeweils montags und dienstags im **Cineplex Paderborn**.
Alle Filme beginnen pünktlich.

Kontakt

Kinogruppe Lichtblick
Universität Paderborn, Institut für Medienwissenschaften

e-mail mail@lichtblick-kino.de
www <http://www.lichtblick-kino.de>

Wenn Sie Interesse an einem regelmäßigen Newsletter per e-Mail haben, dann schicken Sie uns bitte eine kurze Mail an:

mail@lichtblick-kino.de
Betreff: Newsletter

Thema „Lichtblicke“

Der unsichtbare Dritte (engl. OmU)



USA 1959
Regie: Alfred Hitchcock
Mit: Cary Grant, Eva Marie Saint, James Mason
Länge: 136 min.

02./03. Februar, 18⁴⁵ Uhr

Zum 100ten Geburtstag von Cary Grant zeigen wir Ihnen den Hitchcock-Klassiker „North by Northwest“. Der New Yorker Werbefachmann Thornhill wird irrtümlich für einen Spion gehalten. Eine Verfolgungsjagd quer durch den nordamerikanischen Kontinent beginnt, bei der Thornhill unfreiwillig zum Helden wird, einen Gentleman-Agenten zur Strecke bringt und die Frau fürs Leben findet. Unter Hitchcocks Federführung entstand ein brillantes Kinostück. Nicht nur die extravaganten Schauplätze, die einmalige sarkastische Gemütsruhe Cary Grants, der längste und verschlungendste Kuss der Filmgeschichte und die Vielzahl an Rätseln, die der Zuschauer knacken muss, haben den Ruhm dieses Films begründet. Die Szene, in der Grant auf einem Kornfeld vor einem Doppeldecker fliehen muss, ging in die Filmgeschichte ein: sieben Minuten „film absolut“.

Thema „Exkursionen“

101 Reykjavík (isl. OmU)



I/DK/N/F 2000
Regie: Baltasar Komákur
Mit: Victoria Abril, Hanna Maria Karlsdóttir
Länge: 88 min.

09./10. Februar, 19 Uhr

Bier, Bars und Pornos: Ziellos trottet Hlynur durch sein Leben. Der 28-jährige lebt noch bei seiner Mutter und ist nie aus dem Postbezirk 101 rausgekommen. In diese gepflegte Langeweile bricht eines Tages die temperamentvolle Spanierin Lola ein. Hlynur verliebt sich in sie und verbringt mit ihr eine Nacht. Doch dass Lola mehr ist als nur die Freundin seiner Mutter, erfährt er, als sich seine Mutter als Lesbe outet und ihre Beziehung mit Lola bekannt gibt. Mit Lolas Schwangerschaft ist für Hlynur der Gipfel erreicht, denn in ihm keimt der Verdacht, dass er der Stiefbruder seines eigenen Kindes sein könnte. Schöne und ungewöhnliche Kamerabilder erzählen von den ödipalen Verwirrungen und Skurrilitäten dreier liebevoll-schulziger Personen aus dem hohen Norden.

Thema „Western“

Erbarmungslos (engl. OmU)



USA 1992
Regie: Clint Eastwood
Mit: Clint Eastwood, Gene Hackman, Morgan Freeman
Länge: 131 min.

16./17. Februar, 18⁴⁵ Uhr

Nach einem Italo-Western wird die Reihe nun mit einem Neo-Western fortgesetzt. Clint Eastwood ersteigerte das in den 70ern verfasste Manuskript bereits 1983, hielt es aber gut ein Jahrzehnt zurück, um in die Rolle hineinzualtern. Einige Kritiker bezeichneten „Unforgiven“ als Spätwestern und auch als revisionistisches Werk. Eastwoods Exkurs über Altern und Tod, über die Ambivalenz von Gut und Böse und die Fragwürdigkeit von Gesetz und Ordnung zielt auf eine „erbarmungslose“ Abrechnung mit den Mythen der Schönheit, Freiheit und alttestamentarischen Sündenfalls, wie sie im klassischen Genre des Westerns gepflegt wurden. „Die Pforten des Westerns schließen sich. Diejenigen, die das Pech hatten, nicht erschossen zu werden, basteln an ihrem Heim oder an ihrer eigenen Legende“ (Benjamin Hembus).

Thema „Lichtblicke“

Blow Up



Großbritannien 1966
Regie: Michelangelo Antonioni
Mit: Vanessa Redgrave, David Hemmings
Länge: 111 min.

01./02. März, 19 Uhr

1966: Das Swinging London, die Zeit der Beatles, Carnaby Street und Pop-Art. Inmitten dieser Zeit der freizügigen Sexualität, Popmusik und Hasch-Parties lebt Thomas, ein erfolgreicher Fotograf, der eines Tages ein Pärchen im Park fotografiert. Auf seinen Vergrößerungen meint er einen Mordanschlag entdeckt zu haben ... Der Film lässt daran zweifeln, ob das, was wir sehen wahr oder falsch ist. Dabei fängt er die Atmosphäre der Beatnik-Zeit ein, congenial von der Musik Herbie Hancocks untermalt. Legendar ist der Auftritt der Yardbirds, bei dem Jeff Beck seine Gitarre vor einem apathischen Publikum zerlegt. Blow Up gewann 1967 den Großen Preis beim Filmfestspiel von Cannes.